

## **GEO EPOCHE „England: Aufstieg einer Großmacht 1066-1660“**

Hamburg, 15. Juni 2011 – Endlich dreht der Wind! Wochenlang hat er die Flotte der Normannen in die weite Mündung der Somme gedrückt. Nun, am 27. September 1066, weht er von Osten – und die rund 700 Schiffe, beladen mit Tausenden Kriegern, Pferden, Waffen und Rüstungen verlassen die nordfranzösische Küste gen England.

An der Spitze der Armada segelt der Kommandeur der Invasionstruppen: Wilhelm, Herzog der Normandie. Dem französisch-normannischen Adeligen hat angeblich ein paar Jahre zuvor der kinderlose englische König Eduard, ein entfernter Cousin, den Thron versprochen. Doch als der Monarch starb, ließ sich in England ein angelsächsischer Fürst namens Harold Godwinson zum König wählen. Nun führt Wilhelm eine Armee über den Ärmelkanal, um sich die Krone mit Gewalt zu nehmen.

Am 14. Oktober 1066 treffen die schwer bewaffneten Ritterheere in der Hügellandschaft bei Hastings aufeinander. Nach mehr als neun Stunden ist der Kampf entschieden – und damit auch Englands Zukunft. Harald fällt. Und Wilhelm der Eroberer lässt sich in der Westminster Abbey zum Herrscher krönen. Damit ist die seit dem 5. Jahrhundert bestehende Herrschaft der Angelsachsen in dem Inselreich beendet. Von nun an werden für Jahrhunderte französischstämmige Monarchen England regieren und aus einer Provinz am Rande des Kontinents eine der modernsten und stärksten europäischen Großmächte formen.

Auf 172 Seiten erzählt GEO EPOCHE in seiner neuen Ausgabe rund 600 Jahre englischer Geschichte: von der normannischen Eroberung 1066 bis zur „Glorious Revolution“ 1688/89, in der das Parlament endgültig seine Stellung als beherrschende Institution Englands erringt. Berichtet von solchen sagenhaften Gestalten wie Artus, Merlin und Robin Hood – und zeigt, was wirklich hinter diesen Mythen steckt. Schildert, wie sich Englands Barone im 13. Jahrhundert gegen die Krone erheben und 1215 dem König die Magna Carta Libertatum abtrotzen, die „Große Freiheitsurkunde“, das vielleicht bedeutendste Verfassungsdokument der Geschichte. Stellt die „Rosenkriege“ dar – jenen Konflikt um den Thron, in dem sich zwei Adelshäuser gegenseitig zerfleischen und die William Shakespeare zu seinem wohl faszinierendsten Schurken inspirieren: Richard III. Beschreibt die Epoche Heinrichs VIII. und seiner Tochter Elisabeths I., die das Fundament legen für Englands globales Empire. Und rekonstruiert den Bürgerkrieg zwischen Parlament und Karl I., an dessen Ende der König im Jahre 1649 enthauptet wird.

Teilen der Auflage ist eine DVD mit der Dokumentation „Auf der Suche nach Shakespeare“ beigelegt. Der 90-minütige Film folgt den wenigen Spuren, die der wohl größte Dichter der Literaturgeschichte hinterlassen hat – und entschlüsselt eines seiner wichtigsten Geheimnisse. Denn der 1564 geborene William Shakespeare lebte zwischen zwei Welten: einer offiziellen protestantischen und einer verborgenen, in der der im Elisabethanischen England verfeimte katholische Glaube weiterhin ausgeübt wurde. Vielleicht ist es diese erzwungene Täuschung, die aus dem Schriftsteller einen genialen Menschenkenner machte.

GEO EPOCHE „England“ ist ab sofort im Handel erhältlich und kostet 9,- Euro, mit DVD 15,90 Euro.

**Unter [www.geo.de/presse-download](http://www.geo.de/presse-download) finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.**

### **Für Rückfragen:**

Maike Pelikan

GEO Kommunikation

20444 Hamburg

Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57

E-Mail [pelikan.maike@geo.de](mailto:pelikan.maike@geo.de)

Internet [www.geo.de](http://www.geo.de)